



„Eine weltkirchliche Lerngemeinschaft“

Delegation der Deutschen Bischofskonferenz in Südkorea

Unter Leitung des Vorsitzenden der Kommission Weltkirche der Deutschen Bischofskonferenz, Erzbischof Dr. Ludwig Schick (Bamberg) informiert sich eine Delegation der Deutschen Bischofskonferenz bis zum kommenden Mittwoch in Südkorea über die pastorale Arbeit in Asien. Insbesondere das in Asien weit verbreitete Konzept der „Small Christian Communities“ (Kleine Christliche Gemeinschaften) steht im Mittelpunkt der Reise. Die „Small Christian Communities“ sind Nachbarschaftsgruppen, die der Vertiefung des geistlichen Lebens, der Festigung von Gemeinschaft unter den Katholiken und dem verstärkten sozialen Engagement dienen. Gemeinsam mit mehreren asiatischen Bischöfen aus Indonesien, Sri Lanka, Indien, den Philippinen und Südkorea nehmen die deutschen Bischöfe an einem Seminar in Jeju teil, um mehr von den Gemeinschaften zu erfahren. Erzbischof Schick bezeichnete die konkreten Erfahrungen und die Besuche in mehreren Kleinen Christlichen Gemeinschaften sowie den internationalen Austausch der Bischöfe als „eindrucksvolle Verwirklichung der weltkirchlichen Lerngemeinschaft“. Auch in einigen Bistümern in Deutschland gibt es rund 50 dieser Gemeinschaften. Die ersten Impulse der Gemeinschaften begannen bereits vor 40 Jahren auf Initiative der ost- und südafrikanischen Bischofskonferenzen.

Bereits seit Ostermontag befindet sich die Delegation, der neben Erzbischof Schick auch die Weihbischöfe Dr. Johannes Bündgens (Aachen), Dr. Hans-Jochen Jaschke (Hamburg), Gerhard Pieschl (Limburg), Thomas Maria Renz (Rottenburg-Stuttgart) und Ludger Schepers (Essen) sowie der Präsident von Missio Aachen, Prälät Dr. Klaus Krämer, angehören, auf Einladung des Vorsitzenden der Gesamtasiatischen Bischofskonferenz, Erzbischof Orlando Quevedo aus den Philippinen, und der koreanischen Bischöfe in Asien.

Direkt nach der Ankunft gedachten die deutschen Bischöfe am „Schrein der Märtyrer“ in Seoul der zahlreichen Blutzengen, die bei der Verbreitung des Evangeliums ihr Leben gelassen haben. Unter ihnen befinden sich auch 36 deutsche Missionsbenediktiner. Nach Besuchen in den Diözesen Suwon und Jeju zeigte sich Erzbischof Dr. Schick beeindruckt von der Kraft des geistlichen Lebens und der Organisationsstärke der katholischen Kirche in Korea, die seit Jahren ein stetiges Wachstum verzeichnet. Zehn Prozent der südkoreanischen Bevölkerung bekennen sich heute zum Katholizismus, knapp 30 Prozent sind Christen.

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0
Direkt: 0228-103-214
Fax: 0228-103-254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: <http://www.dbk.de>

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischofskonferenz

Hinweis: Die Kleinen Christlichen Gemeinschaften in Deutschland im Internet unter www.kcg-net.de